



## Protokoll der Präsidentenkonferenz vom Dienstag, 18. November 2022, 19.30 Uhr, Schützenstube Ohrbühl, Winterthur

**Vorsitz:** Ernst Hauser (EH), Präsident BSV Winterthur

**Vorstand:** Christian Stutz (CS), Veronika Honegger (VH), Silvia Weber (SW), Franz Keist (FK), Ernst Gantenbein (EG), Jens Haasper (JH)

**Entschuldigt:**

**Traktanden:** Gemäss Einladung

### Traktandum 1: Begrüssung, Appell und Mitteilungen

EH Der Präsident eröffnet die Präsidentenkonferenz und begrüsst die Vereinspräsidenten und anwesenden Schützenkameraden.

Speziell begrüsst werden die Präsidenten des Ohrbühlverbandes, der Matchschützenvereinigung und des BSV Andelfingen sowie der Vertreter der Veterania. Entschuldigt hat sich der Präsident der Schiesskommission, Philipp Weber.

Die Konferenz hat lediglich konsultativen Charakter und ist nicht beschlussfähig.

Präsenz

EH Die Präsenzliste lag beim Eingang auf.

21 Gewehrsektionen, 8 Pistolensektionen sind anwesend.

Entschuldigte Sektionen:

Unentschuldigte Sektionen:

### Traktandum 2: Protokoll der Präsidentenkonferenz BSVW vom 23. November 2021

EH Das Protokoll wurde den Sektionen per E-Mail zugestellt.

Keine Änderungen, das Protokoll wird genehmigt und dem Aktuar verdankt.

### Traktandum 3: Terminkalender 2023

EH Die Terminkalender wurden vor der Versammlung per E-Mail verschickt.

Die einzelnen Termine werden besprochen und Änderungen direkt in der Terminliste ergänzt.

Der Terminplan wird sobald als möglich auf der Website des BSVW veröffentlicht.

#### 3.1 Benefizschieszen

EG Das Benefizschieszen ist je länger je mehr ein Trauerspiel, dieses Jahr konnten wir noch 145 Gewehrscützen sowie 26 (50m) und 34 (25m) Pistolenschützen verzeichnen. EH hat sich bis jetzt als Festwirt zur Verfügung gestellt und wird dieses Engagement beenden. Das Benefizschieszen 2023 wird aus diesen Gründen nicht durchgeführt, wie die weitere Zukunft aussieht ist noch offen. Der Aufwand an Personal steht nicht mehr im Verhältnis zur Teilnehmerzahl. Wenn sich Interessenten für den Anlass einsetzen wollen, bietet der BSVW gerne Hand.

### Traktandum 4: Eidgenössisches Feldschieszen

#### 4.1 Schiessplätze 300m und deren Organisation

JH Die durchführenden Sektionen sind Pfungen, Dägerlen, Elgg und die Stadtschützen Winterthur.

Bei tiefen Teilnehmerzahlen rentieren sich die Festwirtschaften nicht. Aus diesem Grund hat JH sich Gedanken gemacht, wie die Organisation des FS künftig optimiert werden könnte. Die entsprechenden Unterlagen wurden verteilt.

Rückmeldungen aus dem Plenum: im 2019 hat man beschlossen, auf 4 Regionen aufzuteilen. Und nun will man wieder zurück zu drei oder zwei Regionen. Dies wird auch nicht

mehr Schützen in die Festwirtschaft bringen. Auch bei gutem Angebot in der Festwirtschaft rentiert es aber oft nicht mehr. Der SV Ellikon hingegen konnte sich nicht über die Beteiligung in der Schützenstube beklagen, es ist immer auch eine Frage wie die Festwirtschaft organisiert wird.

Gemäss EH waren die Geografie des Bezirks und der Standort Ohrbühl die Hauptgründe für 4 Schiessplätze. Es ging auch darum, den Weg für die Schützen kurz zu halten. Es ist sehr schwierig, eine optimale Lösung zu finden. Wenn die Vereine die Sache selber regeln wollen ist das auch gut.

EG würde als Präsident des SV Elgg die von JH vorgeschlagene Variante Capacity begrüßen, vier Regionen sind aus seiner Sicht zu viel.

JH möchte die Rahmenbedingungen für die künftige Durchführung abstecken. Die Hardware des Bezirks kommt in die Jahre, es wäre somit wünschenswert, wenn die durchführenden Vereine auf die eigene Hardware abstellten. Das Programm könnte nach wie vor gemeinsam aufgesetzt werden. Ein Problem ist zudem, dass nicht bei allen Vereinen die Lesepasswörter korrekt sind. Die betreffenden Sektionen können schlussendlich nicht heruntergeladen werden und die entsprechenden Schützen müssen von Hand erfasst werden. Dies generiert Fehler und zusätzliche Arbeit.

Die bisherige VVA hat ausgedient und wird ersetzt, allerdings mitten im Jahr 2023. Im Juli steht deshalb die VVA nicht zur Verfügung, weshalb die Abrechnung des FS bis Mitte Juni abgeschlossen sein muss.

Marcel Ochsner bringt ein, dass die Ostschweizer Präsidentenkonferenz einen Antrag stellen wird, die Umstellung der VVA auf Ende Jahr zu verschieben.

JH hat immer noch Werbematerial des diesjährigen FS zu Hause, vieles wurde bestellt aber nicht abgeholt. Er ist überzeugt, dass im Bereich Werbung noch eine Steigerung möglich ist, um Teilnehmer für das FS zu gewinnen.

Christian Oehninger ergänzt, dass das Nachschiessen auf dem eigenen Stand noch einige Teilnehmer generiert hat. Der Organisationsaufwand am Feldschiessenwochenende selbst war im Verhältnis zu den Teilnehmern hoch. Gemäss Daniela Morf hat die SAT zugestimmt, dass das FS 2023 wieder bis am 31. August auf dem eigenen Stand geschossen werden kann. Für die Spezialauszeichnungen werden wiederum nur Resultate der offiziellen Schiesstermine gültig sein.

Elias Zois ist der Ansicht, dass das FS ein Wettkampf ist. Der Wettkampfcharakter geht verloren, wenn auf dem eigenen Stand geschossen wird.

Xxx empfiehlt, dass bis zum FS-Wochenende nur an offiziellen Terminen geschossen wird, und danach ohne Auszeichnungen einfach für das Resultat und die Beiträge noch auf dem eigenen Stand geschossen werden kann. Der SV Brütten unterstützt, dass das FS am offiziellen Termin geschossen wird, die Abrechnung und der Aufwand für die zusätzlichen Schiessgelegenheiten ist unverhältnismässig und mühsam. Für EH geht auch der kameradschaftliche Charakter verloren. Gemäss Marcel Ochsner ist die Idee dahinter, dass die AdA, welche das Obli schiessen, auch das FS noch schiessen können. Das war nicht für die Mitglieder der Vereine gedacht. Aus der Westschweiz ist die Bewegung da, nur noch das offizielle Weekend zu haben, auch um vielleicht als Weltkulturerbe gelten zu können. Daniel Ernst stellt auch fest, dass am letzten Oblitag noch jeder zusätzlich das FS geschossen hat. Für den Verein ist das interessant, und für den Soldaten auch, um sein Gewehr behalten zu können. Er setzt sich dafür ein, als Verein am offiziellen Wochenende zu schiessen, die AdA aber nachträglich noch schiessen lassen zu können. Bernhard Aeppli ergänzt, dass generell auch wichtig ist, die AdA gezielt über das FS zu informieren.

JH hält zusammenfassend fest, dass der Bezirk nicht entgegen den Vorgaben des SSV handeln kann und wird. Wie die Sektionen dies handhaben wollen, ist ihnen freigestellt. Die Vereine sind nicht verpflichtet, nach dem offiziellen Wochenende noch Schützen zuzulassen. Resultate nach dem offiziellen Wochenende werden nur noch in der VVA erfasst und bedeuten Beitrags- und Munitionsvergütung an die Sektion, aber keine Auszeichnungsberechtigung mehr.

#### 4.2 Pistolenfeldschiessen 50/25m und Organisation

JH Das FS Pistole wird durch die Eisenbahnerschützen durchgeführt.

## **Traktandum 5: Bundesprogramm**

JH Keine Informationen zu vermelden.

## **Traktandum 6: Bezirksschiessen**

6.1 Abgabe VPK & Wappenscheibe 2022

EG Der Anlass ist gut gelaufen, allerdings mit wiederum ungenügender Teilnehmerzahl. Er verdankt den Organisator.

6.1 Schiessplätze 2023

EG Ermuntert die Vereine, mit möglichst allen Vereinsmitgliedern teilzunehmen.

6.2 Bezirksschiessen 2024 und folgende

EG Keine weiteren Informationen zu vermelden.

## **Traktandum 7: Gruppenmeisterschaften**

7.1 Bezirksgruppenfinal 2022 Ohrbühl

EG Die Kranzkarten des Bezirksgruppenfinals werden verteilt. Im ersten Rang im Feld D liegt Hagenbuch, im zweiten Rang Oberwinterthur und im dritten Rang Elgg. Im Feld A liegt im ersten und zweiten Rang Oberwinterthur. Speziell zu erwähnen ist, dass die Oberwinterthurer Schützen erfolgreich am schweizerischen Final teilgenommen und den zweiten Rang belegt haben. Brütten merkt an, dass seine Jungschützen nicht zur GM zugelassen worden sind. Daniela Morf weist darauf hin, dass nur lizenzierte Schützen teilnehmen dürfen. Massgebend ist der Stand am 31. Januar des betreffenden Jahrs.

## **Traktandum 8: Jungschützenwesen und Nachwuchs**

VH Die Feldschützen führen das Wettschiessen 2023 durch, in den Folgejahren stellen sich 2024 Dägerlen und 2025 Pfungen zur Verfügung.

FK Keine Informationen zu vermelden.

## **Traktandum 9: Matchwesen**

EH Reto Schweizer ist aus dem Vorstand des BSVW zurückgetreten. Die Frage ist, ob die Matchschützenvereinigung bereit ist, das Amt oder wenigstens den Bezirksmatch zu übernehmen. Werner Ade hat einmal das Reglement des Bezirksmatches verlangt. Das vorhandene stammt aus dem Jahr 1994, nach diesem Reglement wird er keinen Anlass mehr durchführen. In zwei Wochen findet die Versammlung der Matchschützenvereinigung statt, an welcher er vorschlagen wird, den Match im 2023 durchzuführen. Dafür müsste das Reglement überarbeitet und an der DV verabschiedet werden. Ab 2024 muss der Bezirk wieder über einen Matchchef verfügen.

## **Traktandum 10: Finanzwesen**

SW Keine Informationen zu vermelden.

## **Traktandum 11: Vorstand BSVW**

EH Der Vorstand erfährt einige Veränderungen. Als künftiger Präsident wird Ernst Gantenbein vorgeschlagen. Schützenmeister und Matchchef Gewehr sind beide vakant. Der restliche Vorstand bleibt wie bisher bestehen. Wertvoll wäre auch eine Person für die Administration. EH bittet die Sektionen darum, die Vakanzen intern zu besprechen und Kandidaten zur Verfügung zu stellen. Die Website wird bis auf Weiteres durch Reto Schweizer administriert.

## **Traktandum 12: Delegiertenversammlung und Veteranenschiessen**

Delegiertenversammlung 10. März 2023 in der Turnhalle Auenrain, Neftenbach

Veteranenschiessen 11. März 2023, 300m in Neftenbach, 50m in Wülflingen

EH Die Festwirtschaft befindet sich in der Turnhalle Auenrain, Neftenbach  
Für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre wird noch eine durchführende Sektion gesucht.

### **Traktandum 13: Verschiedenes und Umfrage**

- SW Philipp Weber tritt als Präsident der Schiesskommission 10/11 auf Ende Jahr zurück, sein Nachfolger ist Oberst Dario Casa. Anfragen sind somit künftig an ihn zu richten. Die Zuständigkeitsliste der Kommissionsmitglieder wird zu gegebener Zeit auf der Website des BSVW aufgeschaltet. Nächstes Jahr finden wieder zahlreiche Schützenmeisterkurse statt, Anmeldungen sind entweder direkt an den Präsidenten der Schiesskommission oder dann an das zuständige Kommissionsmitglied zu senden.
- VH Interessenten für den Jungschützenleiterkurs müssen künftig zuerst den Schützenmeisterkurs absolviert haben.

Der Präsident dankt für die angenehme Versammlung und schliesst die Präko um 20.48 Uhr. Der Präsident wünscht allen gute Gesundheit, schöne Festtage und ein gutes neues Jahr. Nächster Termin ist die DV.

Winterthur, 18.11.2022

Der Präsident

Der Aktuar

Ernst Hauser

Christian Stutz